

Predigtidee #52 Bezalel: Ein Crashkurs für Leiter

„Und Gott hat ihm auch die Gabe zu unterweisen ins Herz gegeben, ihm und Oholiab.“
2. Mose 35, 34 Lu17

Bezalel - Teil 2: Kann es sein, dass wir hier eine der ersten Bibelstellen haben, in dem die Gabe der Leitung benannt und umschrieben wird? Das Projekt „Bau der Stiftshütte“ ist für Gott und das Alte Testament von zentraler Bedeutung. In den Kapiteln 25 bis 40 dreht sich alles im 2. Buch Mose nur darum. Für dieses wichtige Projekt erwählt sich Gott einen speziellen Leiter mit ganz speziellen Begabungen und Fähigkeiten. Bedient sich in unsrem Vers Gott nicht einer interessanten Formulierung? „Er hat die Gabe zu unterweisen“?

Egal ob wir eher der Leitende sind oder ob wir vor allem Geleitete sind – es ist immer hilfreich sich ab und zu über „Führung in der Gemeinde“ Gedanken zu machen. Bezalel – Ein Crashkurs für Leiter:

1. Das Problem: Ein guter Arbeiter alleine schafft es nicht.

Zunächst wird Bezalel so beschrieben, dass er ein außergewöhnlich begabter Handwerker ist. Um aber ein Projekt, wie den Bau der Stiftshütte, der Ort, der die Gegenwart Gottes symbolisiert, umzusetzen, bedarf es einer großen Anzahl von unterschiedlich begabten Menschen.

Gott weiß, dass Bezalel das Bauprojekt niemals alleine umsetzen kann. Er braucht Verstärkung:

- Er braucht Verstärkung in der Qualität – denn auch wenn er Meister der Steine ist, so wird er vielleicht beim Nähen der Stoffe Ergänzung brauchen.
- Er braucht Verstärkung in der Quantität – denn die zu erledigende Aufgabe, den Bau des Tempel Gottes, kann er niemals alleine zu Ende bringen. Seine Ressourcen an Zeit sind viel zu begrenzt und der Auftrag ist viel zu groß.

Die Übertragungen dieses Verses auf unsere Gemeinden liegen auf der Hand. Der Auftrag Jesu an uns ist nur in Teamarbeit zu erledigen. Nur in der Addition unserer Begabungen, unserer Ressourcen und unserer Hingaben können wir die Gemeinde Jesu aufbauen und Licht für diese Welt sein. Bei dem Bau der Stiftshütte werden die bekannten Worte von Paulus zu diesem Thema praktisch (1. Kor. 12; Röm. 12).

Deshalb braucht Bezalel neben seinen Fähigkeiten noch eine Geheimwaffe:

2. Die Lösung: Die Gabe zu unterweisen.

Diese Verstärkung, diese Freiwilligen, sie mussten damals bei Bezalel, zu Zeiten der ersten Christen und sie müssen auch heute noch freigesetzt werden. Sie müssen „zum Dienst zugerüstet werden“ (Eph. 4, 12). Sie müssen so eingesetzt werden, dass es ihren Gaben und ihren Ressourcen entspricht. Sie müssen aber auch alle immer wieder auf die große Vision ausgerichtet werden. Es darf nicht jeder machen was er will. Man muss sie unterweisen. Gott weiß, dass wir in den Gemeinden (aber auch in den Firmen und Vereinen) Leute wie Bezalel brauchen. Ohne Menschen mit der Fähigkeit andere zu unterweisen, scheinen wir Projekte nicht erfolgreich umsetzen zu können. Ohne sie, scheinen viele Gruppen nicht nachhaltig zu funktionieren. Interessantes Wortpaar: „Leiten“ geschieht durch „Unterweisen“. Leiten ist immer Kommunikation. Es ist das wichtigste Werkzeug eines Leiters.

3. Die Hilfen: Gott und Oholiab.

In unserem Text lesen wir von zwei Hilfen:

- Gott: Zum einen ist es Gott, der die Weisheit und die Begabung schenkt. Und wenn er beruft, dann ist seine Hilfe für uns nie weit weg. Das ist beruhigend. Jesus ist Anfänger und Vollender unseres Glaubens (Hebr. 12, 3) und auch unserer Begabung und unserer Aufgaben. Interessant ist, dass Gott die Gabe „ins Herz gibt“ – Warum nicht einfach nur „er begabt“? Vielleicht weil Leidenschaft für diese eine Sache eine der Erkennungszeichen einer besonderen Gottesbegabung ist. Unterweisen ohne Herz wäre eine Katastrophe.
- Oholiab: Und dann stellt uns Gott noch die Oholiab dieser Welt zur Seite. Wir wissen, dass das NT Älteste immer im Plural benutzt. Auch wenn wir ein starker Bezalel sind, brauchen wir die Oholiab um uns.